

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg – Sonnenblumenstr. 19

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Antrag gem. § 56 NKomVG

Öffentlich auf unser Grundgesetz hinweisen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,
seit mehr als 75 Jahren definiert unser Grundgesetz die Richtschnur unseres Zusammenlebens in Deutschland. Und der zentrale Satz dieses gesellschaftlichen Wertekanons ist auch der erste Satz im Artikel 1 unseres Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Anders als fast alle anderen Artikel unseres Grundgesetzes hat Artikel 1 und damit auch dieser zentrale Satz Ewigkeitsgarantie und kann somit nicht verändert werden.

Gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/UWG den o.g. Beratungsgegenstand über den den VA in die Tagesordnung der Sitzung des nächsten Rates aufzunehmen. Unter diesem Tagesordnungspunkt wollen wir folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

Artikel 1, Satz 1 unseres Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ wird im Rathaus und möglichst allen anderen öffentlichen Gebäuden unserer Stadt gut sichtbar als Inschrift angebracht.

Begründung:

Unsere Demokratie und unsere Institutionen sind seit geraumer Zeit Angriffen ausgesetzt, so dass die Verständigung auf unser gemeinsames Zusammenleben in Frieden und Freiheit nicht mehr selbstverständlich ist. Das Erstarken einer offen verfassungsfeindlichen Partei ist ein deutliches Indiz dafür, dass unsere demokratische Ordnung 76 Jahre nach Verkündung unseres Grundgesetzes so sehr bedroht ist, wie nie zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Umso wichtiger ist es, sich als Gesellschaft immer wieder auf die Grundwerte unseres Zusammenlebens zu verständigen wie sie in unserem Grundgesetz

Cloppenburg, 19.2.2026

Ihre Ansprechpartner*innen

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstr. 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
Mobil: 01522 68 16 779
E-Mail: i.kannen@web.de

Michael Jäger

Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Jutta Klaus

Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Dr. Katja Thieke

Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer

Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-bear-ballou@gmx.de

Katja Kuhlmann

Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Alexandra Kramer

Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

niedergelegt sind. Darauf öffentlich hinzuweisen und sich als Kommune dazu zu bekennen, sollte uns deshalb ein zentrales Anliegen sein.

Es ist mehr denn je notwendig, öffentlich darauf hinzuweisen, dass alle Menschen die gleiche Würde haben: egal ob sie jung sind oder alt, ob gesund oder krank, egal aus welchem Land sie kommen, welches Geschlecht sie haben, egal ob sie einer Religionsgemeinschaft angehören und ggf. welcher. Der gesamte Staat und natürlich auch wir als Stadt Cloppenburg haben die Aufgabe, die Würde aller Menschen zu schützen.

Vom 22. bis 28. Juni 2026 wird es in der Stadt eine „Woche zur Demokratie und Toleranz“ geben. Wir hielten den vorgeschlagenen Ratsbeschluss und dessen Umsetzung für einen vorbildlichen Beitrag des Stadtrates zu dieser Aktionswoche.

Wir bitten um Unterstützung.



Dr. Irmtraud Kannen



Michael Jäger



Jutta Klaus